

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 12-1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In dieser Ausgabe



Schweiz

WAR DA WAS?

Ecopop: Nein. Pauschalbesteuerung: Nein. Goldinitiative: Nein. «Nebelspalter»-Kolumnist Andreas Thiel kommentiert die spektakuläre Ereignislosigkeit eines eidgenössischen Abstimmungssonntags.

Seite 10



Welt

DIE LAHME ENTE

Wie schon George W. Bush verwandelt sich Barack Obama nach den Mid-Term-Wahlen seiner zweiten Amtszeit in eine lahme Ente. Nur diesmal war die Ausgangsspezies kein Falke, sondern eine Friedenstaube.

Seite 18

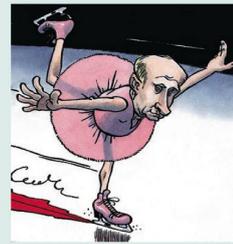


Thema

SWISSIONEN

Die Sorge um die Zukunft unseres Landes ist weit verbreitet. Wir zeigen Ihnen heute, wie die Schweiz in 10, 100 oder gar 1000 Jahren aussehen wird. So viel schon einmal vorweg: Sie wird noch immer existieren.

ab Seite 24



Ausstellung

GEZEICHNET 2014

Krisenzeiten, so heisst es, sind der Nährboden für gute Satire. 2014 muss demnach als karikaturistischer Spitzenjahrgang in die Geschichte eingehen. Machen Sie sich selbst ein Bild – in Kürze in Bern oder vorab hier:

ab Seite 34



Glosse

WEINSCHMECKER

Auf seiner Reise durch die edelsten Weinbaugebiete dieser Welt macht unser Önologe Thomas C. Breuer in dieser Ausgabe halt in den Verunreinigten Staaten von Amerika. Seine Glosse chamberiert für Sie auf:

Seite 55

Rubriken

- 3 Editorial: **Wie viele Schweizen?**
- 6 Aktuell: **Bewertete Ärzte, sterbender Schwan, Jesus**
- 8 Tor des Monats: **Ettore Weilenmann**
- 14 Reto Fontana: **Kreuzweise**
- 17 Willi Blaser: **Bundesrat Brändli**
- 20 Oliver Schopf: **Bildergeschichte(n)**
- 22 Internationale Politfasssäule
- 42 Kai Schütte: **Matt-Scheibe**
- 44 Horoskop | Impressum
- 45 Kreuzworträtsel
- 47 Auflösung Kreuzworträtsel

- 47 Amtliche Mitteilungen: **Geschenkideen vom Gemeinderat**
- 48 Alle Jahre wieder: **Unser Weihnachts-Special**
- 53 Claudio Zemp: **Die Ignoranten**
- 54 Jonas Brühwiler: **Paradieser**
- 55 Carte blanche für: **Chin Meyer**
- 56 Für Sie erlebt: **Alltagssatiren**
- 58 Leute von heute: **Kerner, Washington, Stewart und Costner**
- 59 Flora & Fauna: **Egli, Guarino, Hänni, Buri**
- 60 Thulkes Welt
- 61 Conspiracy Corner: **Gebärdensprache unter Staubdummen**
- 62 Weltspiegel
- 66 Letzte Meldungen: **Der Bundesrat bespricht Dinge und so**
- 66 Irmas Kiosk

Online mitlachen!

Das «Nebelspalter»-Angebot im Internet ergänzt die Printausgabe regelmässig mit aktuellen Cartoons und Satiren. Vorbeischaun lohnt sich. Denn mit uns haben Sie auch online gut lachen!



E-Paper

Das aktuelle **E-Paper** dieser Ausgabe und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf www.nebelspalter.ch

Login: Abonnent
Passwort: Swissionen

Login gültig bis zum
7. Februar 2015

Abo-Hotline:

Telefon: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Jahresabo: CHF 98.–

Nächste Nummer

Nächster «Nebelspalter»
erscheint am **Freitag,**
30. Januar